

Schutz für Busbetriebe vor Mitarbeiterkriminalität

Dittmeier empfiehlt Vertrauensschadensversicherung als Absicherung bei Vermögensschäden

- Busbetriebe sichern sich meist nicht gegen kriminelle Schäden durch Mitarbeiter ab.
- Eine Vertrauensschadensversicherung schützt Busunternehmen vor Vermögensschäden, die durch kriminelle Handlungen von Mitarbeitern oder von kriminellen Dritten vorsätzlich verursacht werden.

Würzburg, 27. September 2016 – Die Dittmeier Versicherungsmakler GmbH - Spezial-Versicherungsmakler für Omnibusunternehmen – empfiehlt Busunternehmen, sich mit einer Vertrauensschadensversicherung gegen Mitarbeiterkriminalität abzusichern. "Insbesondere bei kleinen und mittelständischen Betrieben wird das Problem der Mitarbeiterkriminalität stark unterschätzt, die wenigsten Busbetriebe sind dagegen abgesichert", warnt Thorsten Hebling, Kundenbetreuer bei Dittmeier Versicherungsmakler GmbH. "Doch gerade hier können finanzielle Verluste durch Wirtschaftskriminalität existenzbedrohend sein, da knapp zwei Drittel aller Schadensfälle über 50.000 Euro liegen. Die Lösung ist eine Vertrauensschadensversicherung." Diese schützt Busunternehmen vor Vermögensschäden, die durch kriminelle Handlungen von Mitarbeitern oder von kriminellen Dritten vorsätzlich verursacht werden.

Eine Vertrauensschadensversicherung deckt beispielsweise folgende Schadensfälle ab:

- Unterschlagung, Diebstahl, Sabotage durch Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter
- Verrat von Betriebsgeheimnissen durch Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter
- Täuschungsschäden durch außenstehende Dritte
- Zielgerichtete Hackerschäden durch außenstehende Dritte

Mögliche Schadensbeispiele, die in der Busbranche passieren könnten, sind etwa das Entnehmen von Geld durch Buchhaltungsfachkräfte oder das Zerstören von Einrichtungen beispielsweise durch Feuer, um Unterschlagungen zu vertuschen. Denkbar sind auch das Stehlen von Gegenständen und der heimliche Weiterverkauf sowie das Ausstellen von Scheinrechnungen.

Weitere Informationen zur Vertrauensschadensversicherung erhalten Interessierte bei Thorsten Hebling unter Tel.: +49 (0) 931. 98 00 70-45 und E-Mail: thorsten.hebling@dittmeier.de.

Zeichen: 2.153

Bild



Bild: Thorsten Hebling ist Kundenbetreuer bei der Dittmeier Versicherungsmakler GmbH für Omnibusunternehmen

Bildquelle: Dittmeier Versicherungsmakler

Download: <http://www.ahlendorf-news.com/media/news/images/Dittmeier-Thorsten-Hebling-H.jpg>

Über die Dittmeier Versicherungsmakler GmbH

Der Spezial-Versicherungsmakler für Omnibusunternehmen mit Sitz in Würzburg ist seit 1989 als unabhängiger Versicherungsexperte für die Busbranche tätig. 41 Mitarbeiter/-innen betreuen über 800 Busunternehmen mit mehr als 9.000 Bussen.

Dittmeier bietet dank seiner Marktposition und Durchsetzungskraft gegenüber den großen deutschen Versicherern dauerhaft günstige Prämien, außerdem Schadensmanagement, Unfall-Analysen, unabhängige Beratung, umfangreiche Zusatzleistungen und die branchenweit einmalige Omnibusbetrieb-Komplett-Versicherung.

Dittmeier wird von vielen Landesverbänden des Bundesverbands Deutscher Omnibusunternehmer e.V. (bdo) empfohlen.

Dittmeier GmbH
Kaiserstr. 23
97070 Würzburg
Fon +49 (0) 931 98 00 70 – 0
Fax +49 (0) 931 98 00 70 – 20
info@dittmeier.de
www.dittmeier.de

Pressekontakt
ahlendorf communication
Mandy Ahlendorf
Fon +49 8151 9739098
ma@ahlendorf-communication.com

Veröffentlichung honorarfrei, Belegexemplar erbeten